

Adsorber VG-D

Abschnitt 1: Angaben zum Hersteller

Giebel FilTec GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5
74626 Bretzfeld
Deutschland
Tel. +49 79 46 94 44 01 0
E-Mail info@gf-dry.com



Abschnitt 2: Produktübersicht



Größen	
Größe 1	VG-D 1L
Größe 2	VG-D 2L
Größe 3	VG-D 3L
Größe 5	VG-D 5L / VG-D 5XL

Verwendete Materialien:

Acrylglas, Polyamid (PA), Polyvinylchlorid (PVC), FKM, Aktivkohle, Silicagel farblos

REACH-Hinweis:

Keine offenlegungspflichtigen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Abschnitt 3: Konstruktion und Materialien

Verwenden	Einweg
Gehäusematerial	Acryl Glas , PA, PVC
Adsorbentien	Aktiviert Kohlenstoff
Partikel Filter	Glasfaserfilterelement mit 3 µm Abscheidegrad
Dichtungsmaterial	FKM
Betriebstemperatur _	-30°C - +70°C
Verbindung	BSP / NPT / Metrisch / Slipfit

Abschnitt 4: Technische Daten



	VG-D 1L	VG-D 2L	VG-D 3L	VG-D 5L	VG-D 5XL
Gesamtgewicht [kg]	0,2	0,8	1,8	3,6	4,6
Gewicht Aktivkohle [kg]	0,1	0,3	0,9	2,2	3,0
Höhe [mm]	141	210	326	364	464
Gehäusedurchmesser [mm]	60	90	110	150	150
Einschraubdurchmesser [mm]	63	94	114	154	154
Verbindung	BSP, NPT, metrisch	BSP, NPT, metrisch, Slipfit	BSP, NPT, metrisch, Slipfit	BSP, NPT, metrisch, Slipfit	BSP, NPT, metrisch, Slipfit
Ventile [IN-OUT]	0 - 0	0 - 0	0 - 0	0 - 0	0 - 0

Abschnitt 5: Montage und Inbetriebnahme

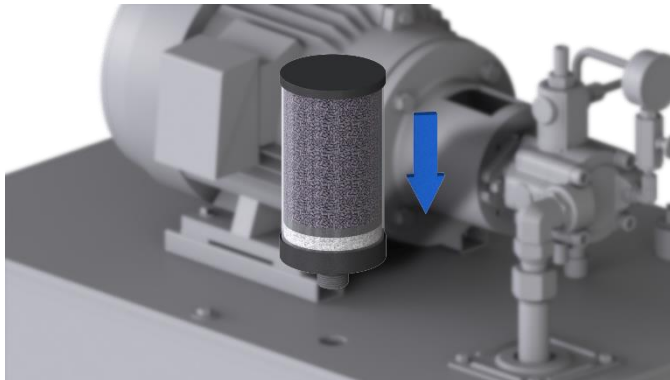
1. Entfernen Sie den Schutzstopfen an der Unterseite des Adsorbers.



2. Schrauben Sie den Adsorber an die Anlage.

Das Drehmoment sollte 5 Nm betragen und 10 Nm nicht überschreiten. „ handfest

“



Abschnitt 6: Wartung

Adsorber der VG-D-Serie werden nicht gewartet, sondern komplett ausgetauscht.



0 % → 100 %

Wenn sich die Farbe des Indikatorbodens vollständig verändert hat, muss der Adsorber ausgetauscht werden.

1. Schrauben Sie den Adsorber vom System ab und entsorgen Sie ihn.
2. Einen neuen Adsorber anschrauben.

Abschnitt 7: Ersatzteile und Lagerung

Ist der Einwegadsorber vollständig gesättigt, muss er durch einen neuen Adsorber ersetzt werden.



Adsorber

- Activated carbon
- Filter element
- Seal

*Pre-assembled in
the housing and
packed airtight.*

Bestellung von Ersatzteilen

Um eine ständige Betriebsbereitschaft des Adsorbers und damit der Anlage zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass immer ein Ersatzadsorber vorrätig ist.

Die Zeit bis zur vollständigen Beladung der Aktivkohle und dem Farbumschlag von farblos nach braun und damit die Lebensdauer des Adsorbers hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Anzahl und Dauer der Durchfluss- und Belastungsintervalle.

- Menge der emittierten Ölpartikel und Nebel.

Lagerung von Adsorbentien

Dieses Produkt kann bis zu **zwei Jahre** in dunkler und trockener Umgebung gelagert werden. Die Lagertemperaturen sollten zwischen -10° und 30°C liegen.

Abschnitt 8: Entsorgung

Am Ende seiner Nutzungsdauer muss das Gerät entsprechend den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.

Die beladene Aktivkohle muss entsprechend der aufgenommenen Substanz (z. B. Hydraulik- oder Getriebeöl) entsorgt werden.

Aktivkohle und Kieselgel sind gemäß der Gesetzgebung der Europäischen Union (Verordnung EG Nr. 1272/2008) nicht als gefährliche Stoffe eingestuft. Es unterliegt keiner Kennzeichnungspflicht gemäß EG-Richtlinie (67/548/EWG oder 1999/45/EG). Aktivkohle und Kieselgel gelten nicht als gesundheits- und umweltgefährdende Stoffe.

Abschnitt 9: Risiko- und Gefahrenanalyse

1. Öl fließt aus der Pflanze

Poröse Dichtungen

An den porösen Stellen kann ölhaltige Luft aus dem Adsorber in die Umgebung strömen. Dadurch ist kein Schutz gegen Ölnebel in der Luft möglich.

Gesättigte Aktivkohle

Wenn die Aktivkohle gesättigt ist, kann sie kein Öl mehr aufnehmen. Dadurch werden Ölpartikel aus dem System in die Luft abgegeben.

Luftdurchsatz zu hoch

Ist der Luftstrom zu hoch, ist die Kontaktzeit zwischen Ölpartikeln und Aktivkohle zu kurz. Dadurch kann Öl aus dem System fließen.

2. System baut sich ein Über- oder Unterdruck auf

Luftdurchsatz zu hoch

Ein zu hoher Luftdurchsatz kann zu Über- oder Unterdruck im System führen.

Verschmutztes Filterelement

Die Filtereinheit kann durch Schmutzpartikel verstopft werden und dadurch Druck im System aufbauen.

Aktivkohle gesättigt

Sobald die Aktivkohle vollständig gesättigt ist, kann sich Öl ablagern und den Adsorber verstopfen.

3. Adsorber ist beschädigt

Materialbeständigkeit

Bei der Auswahl des Adsorbers sollten die Umgebungs- und Betriebsbedingungen berücksichtigt werden. Eine aggressive Umgebung oder Flüssigkeit im Behälter kann den Adsorber beschädigen.

Temperaturbereich

Die Umgebungs- und Betriebstemperaturen sollten den angegebenen Bereich nicht überschreiten oder unterschreiten, da sonst der Adsorber beschädigt werden kann.

Unsachgemäße Handhabung

Durch falsche oder unsachgemäße Handhabung kann der Adsorber beschädigt werden. Die empfohlene Installation ist zu beachten.

Starke Vibrationen

Starke Vibrationen der Anlage können den Adsorber beschädigen.

Druckbereich des Systems

Der Adsorber sollte keinem Über- oder Unterdruck über 0,5 bar ausgesetzt werden, da sonst das Gehäuse beschädigt werden kann.

Reinigung des Adsorbers

Für die äußere Reinigung des Adsorbers empfiehlt sich die Verwendung einer milden Seife in Kombination mit Wasser. Die Verwendung von Bremsenreiniger schädigt den

Adsorber und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Abschnitt 10: Wartungsplan

1. Verschleiß prüfen

Kontrolle Der am Adsorber verbaute O-Ring muss auf einwandfreien Zustand überprüft werden. Hierzu sollte die Dichtung am Anschluss auf Sprödigkeit überprüft werden.

Zyklus Halbjährlich

Maßnahmen Bei bestehenden Schäden sollte ein neuer O-Ring oder ein neuer Adsorber verwendet werden.

2. Sichtprüfung der Aktivkohle

Kontrolle Der Beladungszustand der Aktivkohle muss durch Sichtprüfung des Adsorbers festgestellt werden. Die Farbe Weiß zeigt an, dass die Aktivkohle noch Öl aufnehmen kann und die Luft gereinigt wird. Ist die Aktivkohle vollständig gesättigt, ändert sich die Farbe von weiß nach braun.

Zyklus Halbjährlich

Maßnahmen Bei beladener Aktivkohle sollte ein neuer Adsorber mit frischer Aktivkohle eingesetzt werden.

3. Sichtprüfung des Adsorbers

Prüfung Der Adsorber einschließlich der Verbindung ist einer Sichtprüfung auf Beschädigungen zu unterziehen. Aufgrund verschiedener Umgebungs- oder Betriebsbedingungen kann es zu Schäden kommen.

Zyklus jährlich

Maßnahmen Bei Beschädigung des Adsorbers muss dieser komplett ausgetauscht werden, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen.